



Mitteilungsvorlage

MV0033/2012

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		23.08.2012
Hauptausschuss		29.08.2012
Stadtverordnetenversammlung		12.09.2012

Einreicher: Fachdienst II/1 Stadtplanung

Betreff: Mitteilung zum Zwischenstand des Projektes "Errichtung des Uferrandweges zum Schiffsanleger nördlich des Stadthafens"

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Mitteilungsinhalt zum Zwischenstand des Projektes zur Kenntnis.

Begründung:

I. Sachverhalt

1. Auftrag zur Berichterstattung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 28.03.2012 (BV0038/2012) den Projektbeschluss zur Errichtung des Uferrandweges zum Schiffsanleger nördlich des Stadthafens gefasst.

Unter Nr. 6 wurde die Verwaltung beauftragt, über Abweichungen zur Planung, zum Projektbudget und zum Ablaufplan während der Laufzeit des Projektes zu informieren.

Die Projektabrechnung erfolgt gem. Nr. 4 nach Abschluss der Maßnahme.

2. Stand der Planungen sowie der Ausschreibungen

Die Ausschreibung erfolgte öffentlich am 14. Mai 2012, Submission war am 04.06.2012.

Die Verdingungsunterlagen wurden von 6 Bewerbern angefordert, es wurden 2 Angebote abgegeben. Der Auftrag wurde am 27.06.2012 an den günstigsten Bieter erteilt. Die Auftragssumme beinhaltet auch die Herstellung einer Abwasserdruckleitung, die auf Kosten der OWA hergestellt wird und nicht Gegenstand der Projektkosten ist.

Die Baukosten gem. geprüftem Angebot für den Uferrandweg belaufen sich auf 268.385,25 Euro.

Der Projektbeschluss basierte auf der Entwurfsplanung. Im Zuge der weiteren Bearbeitung und Konkretisierung u.a. bei den Spundwänden, wurde die Plattform um ca. 50 m² vergrößert. Im Ergebnis verwaltungsinterner Diskussionen wurde zusätzlich die Bepflanzung des Böschungsbereiches mit 600 Rosensträuchern vorgesehen.

3. Stand der Kostenentwicklung

Die beigefügte Anlage gibt einen Überblick über den jetzigen Kostenstand. Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit wurden die Kosten des Projektbeschlusses in Spalte „Plan 2“ neu geordnet, in dem eine Zuordnung der im Projektbeschluss enthaltenen Kosten für „Spundwand, Sicherung Uferecke“ zu Baukosten und Planungskosten vorgenommen wurde. In der letzten Spalte wurde die aktuelle Kostensituation aufgeführt. Die geplanten Baukosten werden um 45.714,50 Euro überschritten.

Darüber hinaus ist in der Anlage ausgeführt, welche weiteren Kosten während der Durchführung aufgetreten sind. Das betrifft die Nebenkosten wie Baugrunduntersuchung, Statikprüfung, wasserrechtliche Genehmigung, Baumfällung, Kampfmittelfreigabe, Bestandspläne Medien, Laborleistungen usw., welche erforderlich wurden, aber nicht Gegenstand des Projektbeschlusses waren. Die weiteren Mehrkosten ergaben sich nach der Ausschreibung im Rahmen fortgesetzter Abstimmungen/ Anforderungen des Wasser- und Schifffahrtsamtes für zusätzliche Maßnahmen zum Anprallschutz und dem seitlichen Anschluss der Spundwand.

Zwischenzeitlich vom Motorsportclub geäußerte Bedenken bezüglich des Bewegungsraumes für die Boote können durch Versetzung des vorhandenen Tores ausgeräumt werden. Während der Bodenarbeiten sind Böden mit der Klassifizierung Z2 geborgen worden, welche im Trinkwasserschutzbereich nicht wieder eingebaut werden dürfen. Die Zwischenlagerung, Entsorgung und auszutauschender Boden waren nicht Bestandteil der Ausschreibung. Ebenso war in der Planungsphase nicht ersichtlich, dass unter dem vorhandenen südlichen Weg (ehemalige Zuwegung Garagen) eine Asphalttragschicht lag, welche entsorgt werden muss.

4. Stand der Durchführung

Die Arbeiten befinden sich im zeitlich vorgesehenen Rahmen. Die Fertigstellung der Bauarbeiten wird zum 15.09.2012 erfolgen. Die Pflanzarbeiten sind bis zum 15.11.2012 abzuschließen.

Anlagen:

Kostenübersicht

Hennigsdorf, 08.08.2012

Bürgermeister

